

Call for Papers

SciCom10 – Berechtigte Information oder mediale Inszenierung? Risikokommunikation im Spannungsfeld der Interessen

10.-12. November 2010, TU Wien

Dritte internationale und transdisziplinäre Fachtagung für Wissenschaftskommunikation in Österreich.

Wir laden Sie herzlich ein, sich am Call for Papers zu beteiligen. Einreichfrist ist der 30. August 2010.

Schwerpunktthemen

Die Diskussionen rund um die mediale Aufbereitung der Schweinegrippe und den Tierversuchen der Medizinischen Universität Innsbruck in den Tiroler Bergen geben einen aktuellen Anlass, den Schwerpunkt in diesem Jahr auf die Risikokommunikation zu legen. Insbesondere sollen folgende Themen behandelt werden:

(1) AkteurInnen der Risikokommunikation im Spannungsfeld ihrer Interessen

Welche Interessen verfolgen welche AkteurInnen bzw. Gruppen (Ethikkommissionen, Medien, Politik, Wirtschaft bzw. Industrie, NGOs, die WissenschaftlerInnen, deren Forschungseinrichtungen etc.)? Wie steht dem Recht der Bevölkerung auf Information der Schutz ebendieser vor Panikmache gegenüber (Stichwort Schweinegrippe)? Welche Interessen fördern bzw. verhindern eine adäquate Krisenkommunikation? Welche Rolle übernehmen hierbei im Spannungsfeld von Dramatisierung und Beschwichtigung die Medien, die WissenschaftlerInnen, die Politik, die Wirtschaft und die Zivilgesellschaft?

(2) Kommunikation ethisch sensibler wissenschaftlicher Forschung

Wie und wo werden ethisch sensible und gesellschaftlich heftig diskutierte wissenschaftliche Inhalte und Themen kommuniziert? Wie „wissenschaftlich“ ist Risikokommunikation? Wie und was darf bzw. soll über umstrittene Themen und Katastrophen aus wissenschaftlicher Sicht wo kommuniziert werden (Tierversuche, Stammzellenforschung, Gentechnologie, Doping, Nahrungsmittelsicherheit, Klimaforschung, Naturkatastrophen, Technikfolgen etc.)? Welchen Stellenwert haben hierbei ethische und politische Aspekte? Welchen haben soziale Netzwerke wie Facebook und Twitter als breite Kommunikationsmittel mit rasanter unkontrollierbarer Eigendynamik?

Einreichungen zu **anderen aktuellen Themen** der Wissenschaftskommunikation sind aber auch möglich und willkommen.

Zielgruppen

Angesprochen sind ForscherInnen aller wissenschaftlicher Disziplinen, WissenschaftskommunikatorInnen, VertreterInnen von Medien, Bildungseinrichtungen (Schulen, Erwachsenenbildung, Museen, etc.) und Förderinstitutionen, PR-Beauftragte der Universitäten und Forschungseinrichtungen, Studierende aller Studienrichtungen sowie all jene Personen, die sich zwischen Forschung, Medien, Bildungs- und Kulturarbeit bewegen.

Beiträge

Konferenzsprachen sind Englisch und Deutsch. Eingereicht werden können Beiträge in Form von Vorträgen, Diskussionsrunden, Workshops und anderen Präsentationsformaten. Insbesondere interaktive, dialogorientierte Formate sind willkommen. Zudem besteht die Möglichkeit, ein gesamtes Panel einzureichen. In diesem Fall stellen Sie selbst einen eigenen zweistündigen Veranstaltungsblock zusammen. Bitte skizzieren Sie dazu in der Einreichung Ihr Konzept.

Einreichen von Beiträgen

Einreichungen sind **bis 30. August 2010** per E-Mail an office@science2public.at oder per Post an science2public, Stiftgasse 21/16, 1070 Wien zu schicken.

Die Einreichung muss umfassen:

- Titel des Beitrags
- Abstract des Beitrags in englischer Sprache im Umfang von max. 2500 Zeichen
- wenn Sie ein Panel einreichen, skizzieren Sie bitte zusätzlich Ihr Konzept
- Kurzbiographie & Foto als jpg. Datei
- ausgewählter Auszug aus der Liste eigener Publikationen und/oder anderer eigener Aktivitäten und Erfahrungen im Bereich Wissenschaftskommunikation

Die eingereichten Beiträge werden auf Grundlage ihres Inhalts, ihrer Form und der Angemessenheit für die Tagung begutachtet. Die AutorInnen der akzeptierten Beiträge werden bis 06. September 2010 benachrichtigt und über die weitere Vorgehensweise informiert.

Die eingereichten Dokumente (Titel, Abstract, Kurzbiografie, Foto, etc.) werden im Konferenzprogramm, auf der Website und ggf. in anderen tagungsbezogenen Werbe- und Druckmitteln, veröffentlicht. Die Vorträge selbst werden ggf. in Bild und Ton aufgezeichnet. Diese Mitschnitte unterliegen den gleichen Lizenzbedingungen wie die eingereichten Dokumente. Sollte etwas gegen eine solche Veröffentlichung sprechen, wenden Sie sich bitte per E-Mail an Mag. Lydia Steinmassl: steinmassl@science2public.at.

Tagungsort

Die SciCom10 findet an der Technischen Universität Wien am Karlsplatz 13, 1040 Wien statt. Sie ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Die U-Bahnlinien U2, U4, U1 und etliche Straßenbahnlinien bringen Sie direkt zur Tagung. Mehr dazu unter www.wienerlinien.at.

Wichtige Termine

Abgabefrist: 30. August 2010 (bis 23:59 Uhr)

Benachrichtigung über Annahme oder Ablehnung: 06. September 2010

SciCom10: 10.-12. November 2010

Weitere Informationen finden Sie unter: www.scicom.co.at

Tagungskomitee

Dr. Susanne Schwinghammer (science2public)

Univ.-Prof. Dr. Markus Arnold, Dr. Gert Dressel (Institut für Wissenschaftskommunikation und Hochschulforschung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt/IFF Wien)

Mag. Bettina Neunteufl, Dr. Ingeborg Sperl (Uni.PR – Verein zur Förderung der Öffentlichkeitsarbeit der österreichischen Universitäten)

Kontakt und weitere Informationen

Mag. Lydia Steinmassl

science2public

steinmassl@science2public.at

T +43 (0) 1 890 4283 12

M +43 (0) 676 564 7085